

Kleine Anfrage

Abg. Schurreit, Schmidt (SPD)

Hannover, den 1. 11. 1982

Betr.: Fachhochschule Nordostniedersachsen in Lüneburg

Die Landesregierung hatte am 11. März 1980 beschlossen, die Buxtehuder Fachbereiche des Bauwesens nach Lüneburg zu verlagern, sie dort um ein technisch-naturwissenschaftliches Studienangebot zu ergänzen und die Ausbauzielzahl der Fachhochschule am Standort Lüneburg für das Jahr 1985 auf ca. 1 150 flächenbezogene Studienplätze festzulegen. Mit der Realisierung dieser Maßnahmen sollten der Hochschulstandort Lüneburg stabilisiert, das Fachhochschul-Studienangebot in Lüneburg arrondiert und die zu verlagernden Buxtehuder Studiengänge durch verbesserte technische Ausstattung in neuen Gebäuden gesichert werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche zeitlichen Vorstellungen hat die Landesregierung für die Verlagerung der Buxtehuder Fachbereiche nach Lüneburg, nachdem sie ganz offensichtlich eine kurzfristige Realisierung dieser Maßnahme nicht mehr plant?
2. Welche Vorstellungen hat die Landesregierung, um das einseitig auf Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ausgerichtete Studienangebot der Fachhochschule Lüneburg kurz- bis mittelfristig durch weitere (technische?) Studiengänge zu ergänzen, damit Lüneburg als Fachhochschulstandort gesichert werden kann?
3. Welche Vorstellungen hat die Landesregierung, um Bestand und Weiterentwicklung der Fachhochschule Nordostniedersachsen mit ihren weit auseinanderliegenden Standorten in Buxtehude, Suderburg und Lüneburg zu sichern?

Schurreit

Schmidt